

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: HAVELWIESEN	Bild-Typ: B.a.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 70
---	--------------------------	--------------------------------------

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	2	9	3
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	4		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	10	3
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	4		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	4		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	4	12	4
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	4		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	4		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	3
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	4
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	4

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)	21
Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit	sehr hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt	- weiträumige, einsame Seen- und Wiesenlandschaft zwischen Pagelsee und Jäthensee - nur gelegentlich werden die Wiesen durch flache Felder unterbrochen - die Konturen zu den benachbarten großen Wäldern unterstreichen sandige Hangböschungen - bei Babke und Kienhorst Aussichtshügel - die Seen sind i.d. R. hinter dichtem Erlensaum versteckt u. bieten Lebensraum für seltene Tierarten
Naturnähe	
Schönheit	
Eigenart	

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit	sehr hoch
---	------------------